



Tonnenparkplatz.

Freie Fahrt für Behälter – So erreicht der Abfall problemlos sein Ziel.



Inhalt

Alles, was Sie zur Planung wissen sollten

Erst planen, dann stellen	Seite 3
Alles rund um die Behälter	Seite 4
Alles rund um den Transport	Seite 8
Alles rund um den Standplatz	Seite 11
Alles rund um den Unterflurbehälter	Seite 14

Erst planen, dann stellen

Sie wollen ein Eigenheim oder ein Mehrfamilienhaus bauen? Dann sollten Sie unbedingt einen sinnvollen Standplatz für die Abfallbehälter mit einplanen.

Jedes Gebäude ist einzigartig. Darum ist für eine optimale Abfallentsorgung eine individuelle Planung notwendig. Wir beraten Sie gern persönlich und beantworten vorab die wichtigsten Fragen.

Fragen rund um die Behälter

- Welche Abfallarten fallen an und welche Art von Behälter brauche ich dafür?
- Welche Behältergröße brauche ich?
- Welche Behältergrößen und -kombinationen gibt es?
- Wie kann ich Fremdbenutzung der Behälter verhindern?

Fragen rund um den Transport

- Was bedeutet Voll- und Teilservice?
- Wie weit dürfen die Behälter von der Abholstelle entfernt sein?
- Welche Voraussetzungen muss die Zufahrt erfüllen?

Fragen rund um den Standplatz

- Was sollte ich für einen guten Standplatz beachten?
- Wie kann ich den Standplatz ansprechend gestalten?

Fragen rund um den Unterflurbehälter

- Was ist ein Unterflurbehälter?
- Welche Vorteile bietet mir ein Unterflurbehälter?





Alles rund um die Behälter

Für jeden Abfall gibt es die passende Tonne. Wie groß diese sein sollte, hängt von der Zahl der Menschen ab, die in einem Gebäude leben oder arbeiten.

Restmüllbehälter

Bei Wohngrundstücken richtet sich das Behältervolumen nach der Anzahl der Bewohner. Es soll ein Restabfallvolumen von **20 l pro Person und Woche** zur Verfügung gestellt werden. Für Nutzer der Biotonne und/oder Eigenkompostierer verringert sich das Behältervolumen auf **15 l pro Person und Woche**.

Für Produzenten von gewerblichen Siedlungsabfällen im Sinne der Gewerbeabfallverordnung beträgt das Behältervolumen mindestens **120 l pro Woche**.

Bioabfallbehälter

Organische Abfälle aus dem Bioabfallbehälter dienen zur Herstellung von Biogas und werden getrennt vom Restmüll in Biogasanlagen vergoren.

Wertstoffbehälter

Hier werden Wertstoffe, wie z. B. Töpfe, Plastikspielzeug und Verpackungsabfälle gesammelt. Haushalte ohne Wertstoffbehälter erhalten einmal im Jahr Wertstoffsäcke. Behälter und Säcke werden 14-täglich im kostenlosen Teilservice von der RAU Recycling am Umweltpark GmbH abgeholt.

Papierbehälter

Papier und Pappe werden in der Papiertonne gesammelt und 4-wöchentlich im kostenlosen Teilservice geleert.

Folgende Behältergrößen stehen zur Verfügung

■ Restmüll	■ Papier	■ Bio	■ Wertstoffe
30 l			
40 l			
60 l		60 l	
80 l		80 l	
120 l	120 l	120 l	120 l
240 l	240 l	240 l	240 l
660 l			
770 l	770 l		770 l
1.100 l	1.100 l		1.100 l

Papier-, Wertstoff- und Restmüllbehälter werden in der Regel im Verhältnis 1:1 aufgestellt.

Entleerung

Die Restmüll- und Bioabfallbehälter werden 14-täglich geleert, dafür sind städtische Gebühren pro Jahr (siehe Bochumer Gebührensatzung für die Abfallentsorgung) zu entrichten. Sollte ein anderer Abfuhrhythmus als angegeben notwendig sein, werden die Gebühren angepasst.

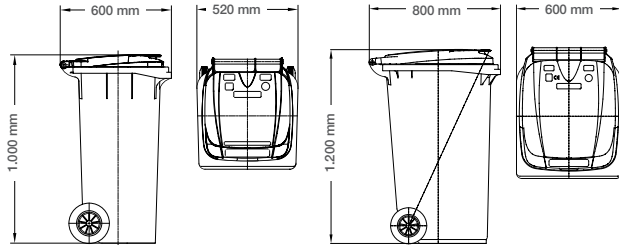
Behältertypen und -maße

Die Maße unserer Behälter variieren je nach Hersteller. Wir haben daher die Größen in der Tabelle gerundet und für Sie zusammengefasst. Bitte beachten Sie, dass die Mitarbeiter Platz zum Rangieren benötigen.

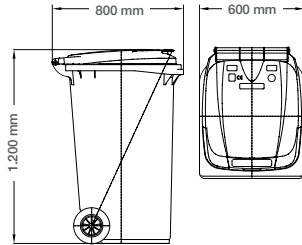
Behälter*	Höhe	Breite	Tiefe	Standplatz
30 – 120 l	1.000 mm	520 mm	600 mm	0,40 m ²
240 l	1.200 mm	600 mm	800 mm	0,60 m ²
660/770 l	1.300 mm	1.400 mm	800 mm	1,50 m ²
1.100 l	1.500 mm	1.400 mm	1.400 mm	3,00 m ²

* Behälter von 30 – 240 l sind mit zwei Rädern und Behälter von 660 – 1.100 l sind mit vier Rädern ausgestattet.

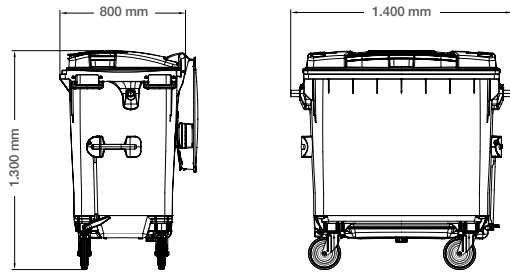
120 l Behältermaße



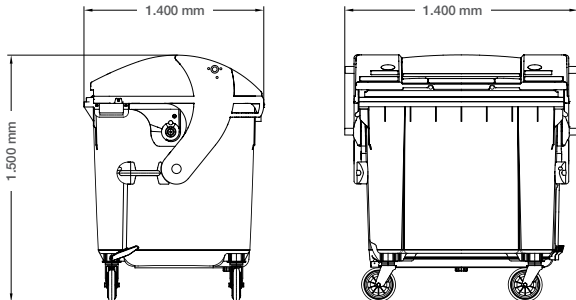
240 l Behältermaße



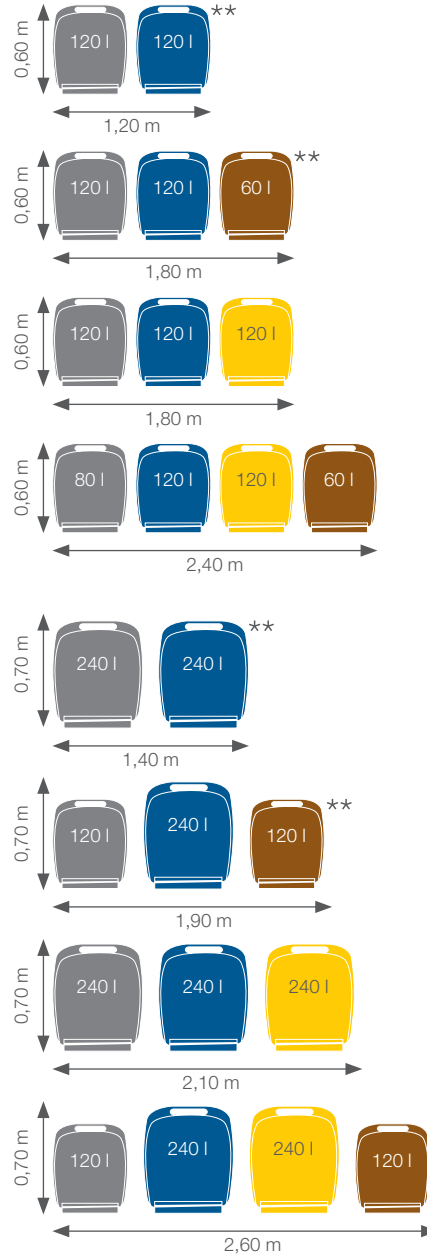
770 l Behältermaße



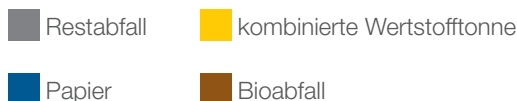
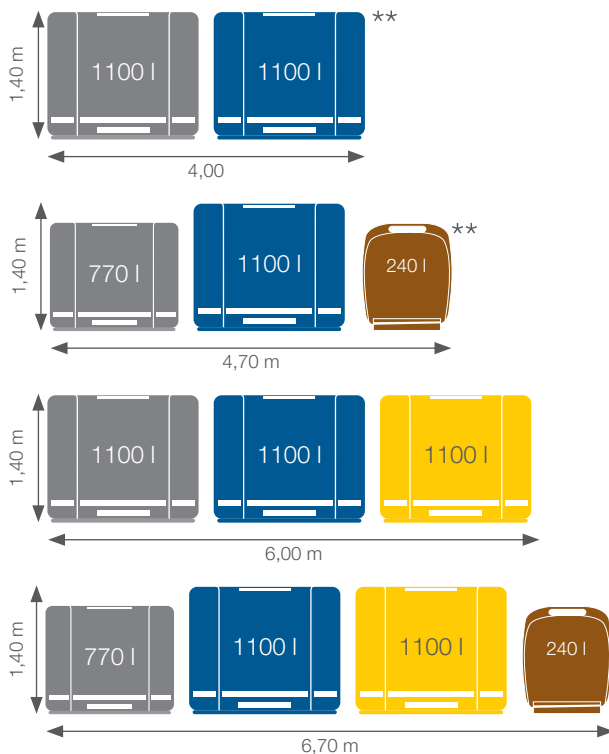
1.100 l Behältermaße



Standplatzbeispiele für Behälterkombinationen



** Haushalte ohne gelbe Tonne sammeln in Wertstoffsäcken



** Haushalte ohne gelbe Tonne sammeln in Wertstoffsäcken

Fremdnutzung verhindern

Damit der Abfallbehälter nicht von Unbefugten befüllt wird, sollten Sie den Standplatz mit Namen oder Hausnummer kennzeichnen. Lässt es die Umgebung zu, können Sie den Behälter auch hinter Hecken und Büschen positionieren. Wenn Sie eine abschließbare Behälterbox nutzen, achten Sie bitte darauf, dass diese mit einem Dreikantverschluss versehen ist.

Weitere Vorgaben für Standplätze finden Sie auf den nächsten Seiten.

Alles rund um den Transport

Die unterschiedlichen Abfallarten sind in zwei Service-Kategorien eingeteilt: **Vollservice** und **Teilservice**.

Vollservice bedeutet:

Jeder Restmüll- oder Biobehälter wird vom USB vom Standplatz geholt und wieder zurückgebracht. Der Behälter darf bis zu 10 m von der Grundstücksgrenze an der öffentlichen Straße entfernt stehen. Der Transportweg muss dabei den Anforderungen der Satzung entsprechen (s. S. 10). Längere Wege über 10 m bedient der USB nur bei Zahlung eines Zuschlags.

Teilservice bedeutet:

Sie stellen den Behälter bis **spätestens 6.00 Uhr morgens** außerhalb von Behälterschränken an der Grundstücksgrenze oder an der Straßenseite des Grundstücks zur Entleerung bereit. Der kostenpflichtige Vollservice kann auf Wunsch dazugebucht werden.

Kosten für den Vollservice (pro Jahr)

Transportweg	bis 240 l	bis 1.100 l
Restmüll- sowie Bioabfallbehälter (14-tägliche Entsorgung)		
durch Gebäude	32,80 EUR	nicht verfügbar
0 – 10 m	0,00 EUR	0,00 EUR
10 – 30 m	32,80 EUR	65,70 EUR
30 – 50 m	65,70 EUR	131,50 EUR
50 – 70 m	98,60 EUR	197,20 EUR
Wertstoffbehälter (14-tägliche Entsorgung)		
0 – 30 m	30,00 EUR*	60,00 EUR*
30 – 50 m	50,00 EUR*	100,00 EUR*
50 – 70 m	70,00 EUR*	140,00 EUR*
Papierbehälter (4-wöchentliche Entsorgung)		
0 – 30 m	20,00 EUR*	41,00 EUR*
30 – 50 m	34,00 EUR*	68,00 EUR*
50 – 70 m	47,00 EUR*	95,00 EUR*

Bei Transportwegen zwischen 70 und 100 m sprechen Sie uns bitte an.

* Angaben inkl. MwSt.

Restmüll und Bio werden über Gebühren abgerechnet

Vorgaben für Transportwege

- Die Transportwege für die Restmüll- und Biobehälter dürfen vom Standplatz oder vom Abfallbehälterschrank bis zur Grundstücksgrenze an der öffentlichen Straße nicht mehr als 10 m betragen (s. S. 09 Transportwegzuschläge).
- Die Wertstoffbehälter und Papierbehälter müssen an Abholtagen bis 6.00 Uhr auf dem privaten Grund direkt an der Grundstücksgrenze oder auf dem Gehweg an der Straßenseite des Grundstücks bereitgestellt werden.
- Die Transportwege müssen mindestens 1,20 m breit und davon mindestens 0,90 m befestigt sein. Der Transportweg ist von Laub, Grasbüscheln, Moos, Schnee und Eis freizuhalten. Bitte achten Sie auf ausreichende Beleuchtung.
- Befinden sich im Transportweg Türen, so müssen diese ohne Schlüssel und Werkzeug zu öffnen sein und eine geeignete Feststellvorrichtung besitzen. Möglich ist die Nutzung eines Dreikantschlusses (9 mm Kantenlänge).
- Transportwege dürfen keine Stufen, Kanten oder größere Unebenheiten aufweisen. Etwaige Höhenunterschiede sind durch Rampen auszugleichen. Dabei ist zu beachten, dass die Steigung auf dem gesamten Transportweg bei Zwei-Rad-Behältern maximal 10 % und bei Vier-Rad-Behältern maximal 5 % betragen darf.

Unsere Abfallsammelfahrzeuge benötigen Platz

Je nach Lage des Objektes sollten Sie beachten, dass Abfallsammelfahrzeuge nicht überall fahren können. Benötigt wird eine Beschaffenheit der Fahrbahn mit einer Traglast von 26 t, einer Durchfahrts Höhe von 3,80 m und einer Durchfahrtsbreite von mindestens 3,50 m. In Stichstraßen müssen ausreichende Wendemöglichkeiten vorhanden sein. Es wird ein äußerer Wendekreisdurchmesser von 22 m benötigt.

Bitte beachten Sie ggf. bestehende Zufahrts- und Durchfahrtsrechte. Eine genehmigte Feuerwehzufahrt ist in der Regel nicht ausreichend. Für Stadtplaner/Architekten ist ferner zu beachten, dass es Abfallsammelfahrzeugen rechtlich untersagt ist, Straßen und Grundstücke rückwärts anzufahren.



Wenn Ihr Grundstück an einer Straße liegt,

- die mit den Abfallsammelfahrzeugen nicht befahrbar ist,
- die keine geeignete Wendemöglichkeit aufweist oder
- wenn für einen vorübergehenden Zeitraum die sonst übliche Zu- und Abfahrt zum Grundstück gesperrt ist, bringen Sie in Absprache mit dem USB Ihre Abfallbehälter zu der nächsten befahrbaren Straße.

Alles rund um den Standplatz

Laut Abfallsatzung der Stadt Bochum sind bei der Einrichtung einige Regeln zu beachten.

Vorgaben für Standplätze

- Die Standplätze sind so anzulegen, dass die Abfallbehälter von der Straße aus möglichst nicht gesehen und ohne Schwierigkeiten und Zeitverlust zur Entleerung abgeholt werden können.
- Die Standplätze müssen einen harten, glatten und unbeweglichen (betonierten oder gepflasterten) Boden haben. Die Standplätze müssen ein ausreichendes Gefälle (maximal 1 %) für das Abfließen von Wasser aufweisen.



- Das Fundament von Abfallbehälterschränken muss bündig mit dem befestigten Transportweg abschließen. Stehen Schränke im Gefälle, darf der Abstand zwischen dem Schrankboden und dem befestigten Transportweg an der niedrigsten Stelle höchstens 2 cm betragen.
- Die Schranktüren dürfen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum ragen.
- Die Schranktüren sollen so angeschlagen sein, dass sie sich entgegen der Transportrichtung der Abfallbehälter öffnen lassen und im geöffneten Zustand nicht den Transportweg blockieren. Die Schranktüren müssen von Hand, ohne Zuhilfenahme von Schlüsseln oder Werkzeugen, zu öffnen und zu schließen sein.
- Vor den Schränken muss in Transportrichtung mindestens 1,20 m Platz für das Entnehmen aus dem Schrank sowie das Rangieren und Drehen der Behälter sein.
- Abfallbehälterschränke müssen so beschaffen sein, dass eine Entnahme der Abfallbehälter durch den Entsorger schadenfrei möglich ist. Um Verletzungsgefahr zu vermeiden, müssen die Griffe der Abfallbehälter genutzt werden können. Die Behälter sind so zu stellen, dass sie bei der Entnahme und dem Zurückstellen nicht angehoben werden müssen.
- Sorgen Sie bitte auch für eine ausreichende Beleuchtung des Transportweges.

Empfehlungen für die Gestaltung von Standplätzen

- Bei Zwei-Rad-Behältern sollte der Griff zur Leerung in Transportrichtung zeigen.
- Für Bio- und Restmüllbehälter ist aus hygienischen Gründen ein Mindestabstand von 5 m zu Aufenthaltsräumen notwendig.
- Bitte sprechen Sie Ihre Standplatzwahl und Gestaltung vorher mit dem USB ab. Bei eng platzierten Behältern auf Standplätzen sollten Sie dafür sorgen, dass spätestens am Leerungstag die Behältergriffe für die MitarbeiterInnen in Transportrichtung nutzbar sind.
- Grundsätzlich müssen Standplätze für den USB immer erreichbar sein. Planen Sie den Standplatz so, dass beispielsweise die Leerung durch parkende Fahrzeuge nicht behindert wird.
- Bei Standplätzen nahe an empfindlichen (druckempfindlich oder hellen) (Haus-)Wänden ist für diese ein Kantenschutz dringend anzuraten.
- Leichte Erreichbarkeit und Zugänglichkeit aller Abfallbehälter fördert ein gleichmäßiges Befüllen der Behälter.
- Kennzeichnen Sie die Behälter mit kostenlosen Aufklebern des USB, um Fehlwürfe zu vermeiden.
- Wenn möglich, wählen Sie für die Restmüll- und Bio- tonne eine schattigen und kühlen Standplatz.
- Standplätze sollten nach oben offen gestaltet werden, eine Bepflanzung durch Kletterpflanzen oder Hecken bilden einen schönen Abschluss. Geeignete Kletterpflanzen sind die Immergrüne Geißschlinge für halbschattige bis schattige Standorte, Wilder Wein für sonnige bis halbschattige Standorte, Waldrebenarten (Clematis) für sonnige bis halbschattige Bereiche oder Glyzinien für sonnige Bereiche.



Alles rund um den Unterflurbehälter

Unterflurbehälter sind Abfallsammelsysteme unter der Erde. Man unterscheidet zwischen Vollunterflurbehältern, bei denen nur die Einwurfsäule sichtbar ist, und Halunterflurbehältern, die nur rund einen halben Meter tief in die Erde eingelassen sind. Möglich sind Behälter in Größen von 3 bis 5 m³. Die Behälter sind geeignet für Abfallarten wie Restmüll, Papier und kombinierte Wertstoffe und bieten sich vor allem für Großwohnanlagen ab ca. 30 Wohneinheiten an.

Vorteile im Überblick

Wohnumfeld

Unterflurbehälter sorgen durch ihre moderne Gestaltung für ein sauberes und schönes Wohnumfeld. Unterflurbehälter sind platzsparend, zum Beispiel ersetzt ein 5 m³ großer Vollunterflurbehälter ca. vier große Abfallcontainer.

Fremdbefüllungen

Die Behälter sind abschließbar. Nur die Mieter und Eigentümer erhalten Schlüssel. Auf Wunsch können die Schlösser an das Hausschließsystem angepasst werden.

Barrierearmer Zugang

Die Einwurfsklappe hat eine optimale Höhe und kann einhändig bedient werden. Der Griff ist so angebracht, dass er beispielsweise für Kinder oder Rollstuhlfahrer leicht zu erreichen ist. Abfallsäcke müssen nicht mehr über die Kante von Abfallcontainern gehoben werden.

Schutz vor Schädlingen und Geruch

Unterflurbehälter sind geschlossene Systeme. Schädlinge können nicht eindringen. Außerdem bleiben die Abfälle im Sommer länger kühl, da die Behälter ganz oder teilweise unter der Erde liegen. Somit reduzieren sich Geruchsbildung und die Entwicklung von Insekten.

Voraussetzung für den Standplatz

Die Unterflurbehälter werden mit einer Krananlage aus dem Boden gezogen und von oben in ein Müllsammel-fahrzeug entleert. Daher dürfen oberhalb des Standplatzes weder Bewuchs noch Freileitungen den Rangierraum stören. Ebenso muss der Untergrund, in den die Behälter eingelassen werden sollen, frei von Wurzeln, Rohren oder anderen Versorgungsleitungen sein.

USB Bochum GmbH

Hanielstraße 1 // 44801 Bochum

Tel. 0234 3336-0 // Fax 0234 3336-109